

FingerHaus erhält „CrefoZert“

Creditreform Kassel dokumentiert beste Bonität des Unternehmens



Der Stammsitz von FingerHaus in Frankenberg/Eder.

(Foto: pr)

FRANKENBERG. Die FingerHaus GmbH wurde von der Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG mit dem Bonitätszertifikat CrefoZert ausgezeichnet, somit ist es eins von 1558 zertifizierten Unternehmen bundesweit. 849 davon gelang es, ihre Zertifizierung bis zum aktuellen Zeitpunkt aufrechtzuerhalten. Creditreform bescheinigt dem Unternehmen aus Frankenberg eine außergewöhnlich gute Bonität – und dies zum wiederholten Mal.

CrefoZert dokumentiert die Unternehmensbonität. Als Instrument zur Darstellung der Unternehmenssituation stärkt es die Position in Verhandlungen mit potenziellen Geschäftspartnern. „Mit dem CrefoZert möchten wir Unternehmen in Nordhessen eine Möglichkeit bieten, die eigene Bonität gegenüber Kunden, Lieferanten und Banken zu dokumentieren“, so Sebastian Schlegel, Geschäftsführer der Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG. „Denn trotz wirtschaftlicher Erholung bleiben die Risiken der Eurokrise im Blickfeld und die Risikoaversion auf Seiten von Lieferanten und Kapitalgebern bleibt weiterhin hoch. Diese Entwicklung bringt eine Verschärfung der Kriterien im Risikomanage-

ment mit sich. In diesem wirtschaftlichen Umfeld ist es umso wertvoller, die Bonität dokumentieren zu können.“

Das Bonitätsurteil im Rahmen der Zertifizierung durch CrefoZert basiert auf einer professionellen Jahresabschlussanalyse durch die Creditreform Rating AG, einer BaFin-zertifizierten Tochtergesellschaft der Creditreform AG.

Hinzu kommen aktuelle Bonitätsinformationen aus der Creditreform Wirtschaftsdatenbank sowie Einschätzungen zur aktuellen Situation und den Zukunftsperspektiven des Kandidaten, die

in einer persönlichen Befragung ermittelt werden.

Verliehen wird das Zertifikat an Unternehmen, die eine gute bis ausgezeichnete Unternehmensbonität sowie insbesondere eine gute bis sehr gute Bilanzbonität besitzen.

Betrachtet wird ebenso das Insolvenzrisiko des Unternehmens sowie dessen Fähigkeit, Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Die zur Prüfung eingereichten Jahresabschlüsse dürfen nicht älter als zehn Monate sein.

Darüber hinaus lässt eine Befragung des Unternehmensmanagements keine maßgeblichen Ausfallrisiken vermuten. Das Zertifikat ist ein Jahr gültig, sofern die Vergabekriterien eingehalten werden.

„Ein Zertifikat dieser Art ist für uns und unsere Bauherren eine Bestätigung, dass wir solide wirtschaften. Das schafft Vertrauen in unsere Arbeit bei unseren Kunden und untermauert die Entscheidung für FingerHaus als Baupartner“, so Dr. Mathias Schäfer, Geschäftsführer der FingerHaus GmbH.

Der aktuelle Status ist zu jeder Zeit prüfbar unter www.creditreform.de/crefozert. (r)

